

Ilm-Kreis: Wenn auch Männer zu Opfern werden

Robert Schmidt 23.07.2020, 17:00

ILM-KREIS. Neues Hilfsangebot zu häuslicher Gewalt im Frauen- und Familienzentrum Arnstadt



Auch Männer können Opfer häuslicher Gewalt werden. In Arnstadt gibt es jetzt ein Hilfsangebot für sie.
Foto: Sebastian Gollnow / dpa

Häusliche Gewalt ist immer ein Thema, in Zeiten von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens vielleicht aber noch mehr denn je. Eines wird dabei aber gerne übersehen: Das Bundeskriminalamt schätzt, dass rund 20 Prozent der Opfer eben jener häuslichen Gewalt Männer sind, die Dunkelziffer dürfte noch erheblich darüber liegen.

Das „Thüringer Männergewaltschutzprojekt A4“ bietet ab 30. Juli jeden letzten Donnerstag im Monat eine offene Sprechstunde im Arnstädter Familienzentrum an, für alle betroffenen Männer im ILM-Kreis. Von Gewalt in Partnerschaft oder Familie betroffene Männer können sich unkompliziert und ohne Voranmeldung an das Projekt wenden. „In der öffentlichen Wahrnehmung bleiben Männer als Opfer partnerschaftlicher Gewalt weitgehend unberücksichtigt. Seit 2017 sind wir Anlaufstelle für Männer, die in engen sozialen Beziehungen psychische oder körperliche Gewalt erleben oder von Stalking betroffen sind. Die Hemmschwellen, sich mit diesem Thema Rat oder Hilfe zu suchen, sind groß“, so Hagen Bottek, Berater im „Projekt A4“.

Thüringen - Der Tag.

Jetzt zum Newsletter von Chefredakteur Jan Hollitzer anmelden.

Jetzt

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Hilfesuchende würden oft monate- oder wochenlang auf einen Termin warten, mit dem Angebot in Arnstadt wolle man da Abhilfe schaffen. Auch die Verantwortlichen im Frauen- und Familienzentrum Arnstadt unterstützen das Angebot. freuen „Das Frauen- und Familienzentrum ist ein beliebter und bekannter Treffpunkt für alle Menschen. Deswegen finden wir es sehr wichtig auch verstärkt Männer mit ihren Bedürfnissen abzuholen und Angebote für sie zu schaffen“, so Juliane Spotke vom FFZ.

Das Projekt unterstützt Männer individuell und nach ihren speziellen Bedürfnissen. Hagen Bottek weiß: „Häufig kann schon ein erstes Gespräch entlastend sein und etwas bewegen.“ Die Beratung ist ohne Voranmeldung möglich und kostenlos und auf Wunsch natürlich auch anonym.

Die erste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem 30. Juli, in der Zeit zwischen 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Frauen- und Familienzentrum Arnstadt in der Rankestraße 11 statt.

[Zu den Kommentaren](#)